

## HALLO NACHBAR!

Wir stellen vor: Menschen aus Lützel



**HALLO NACHBAR!**  
Vorsitzender des LCV  
und der Bombenfeste  
Robert Eller

Jahrgang 1979, verheiratet,  
drei Kinder. Robert Eller ge-  
hört zu den Menschen, die  
Lützel nicht einfach nur

kennen, sondern mit dem  
Stadtteil verbunden sind. Er  
ist hier groß geworden, hat  
rund 30 Jahre in Lützel  
gelebt und früher beim VfB  
Lützel Fußball gespielt.

Heute arbeitet er als Erzie-  
her. Viele begegnen ihm  
aber auch in der „Kleinen  
Freiheit“ in der Altstadt, sei-  
ner Kneipe, in der er nicht  
nur Wirt ist, sondern vor  
allem Gastgeber.

Bei den Bombenfesten und  
beim Lützeler Carnivals-  
Verein bringt er sich ehren-  
amtlich ein. Nicht, weil es  
auf einer Aufgabenliste  
steht, sondern weil ihm die  
Menschen, die Vereine und  
das Miteinander am Herzen  
liegen. Lützel ist für ihn nicht  
nur ein Ort von früher. Es ist  
ein Stück Zuhause.

## Highlights von LützelAktiv im Blick zurück

**24.5. Eröffnung Senio-  
rengarten.** Über 50 Gäste  
feierten mit. Darunter Bau-  
dezernent Prof. Dr. Lukas  
und Prof. Dr. Borck vom  
Seniorenbeirat.

**9.5. Feste Franz feiert.**  
Schauspiel von LützelAktiv  
und Kuchentheke mit 15  
Kuchen.



Eröffnung Seniorengarten

**11.5. Förderpreisverleihung  
Hajo-Schängel-Stiftung**

**23.6. LützelAktiv stellt auf  
Online-Konferenz Bürgermei-**



Schauspiel - Feste Franz

**stern** aus RLP das Konzept  
gegen Einsamkeit vor.

**28.6. Kirmes.** LützelAktiv  
organisiert die Erbsensuppe.



Kirmes - Eintopf



luetzelaktiv.de

Telefon 0261 98826913

# LÜTZEL 60plus Seniorenblättchen

Informationen – Begegnung – Beteiligung

Ausgabe Juli/August 2026

## Mit 80 noch fit sein?

Gemeinschaft hält gesund. ♥

Wer Kontakte pflegt, sich bewegt und gebraucht wird,  
stärkt Körper, Kopf und Lebensfreude.

Gemeinschaft  
tut gut –  
und hält  
gesund! ♥



### Was uns stark macht

**Kontakte**  
Menschen treffen,  
ins Gespräch kommen,  
nicht allein sein.

**Sinnvolle Aufgaben**  
Etwas tun, das  
gebraucht wird und  
Freude macht.

**Selbstständigkeit**  
Eigene Ideen  
einbringen und  
selbst gestalten.

**Gesundheit**  
Aktiv bleiben,  
auf sich achten,  
Lebensqualität sichern.



### Es ist wissenschaftlich belegt:

Wer in Gemeinschaft lebt, bleibt im Durchschnitt länger gesund und lebt länger.  
Entscheidend sind regelmäßige Kontakte, sinnvolle Aufgaben  
und das Gefühl, gebraucht zu werden.

### In drei Schritten in Gemeinschaft – bei LützelAktiv

#### 1 Ankommen

Einfach vorbeikommen, schauen,  
Kaffee trinken, zuhören,  
Menschen kennenlernen.

Bei LützelAktiv geht das hier:

- LützelTreff 60plus  
(montags, 11–13 Uhr, BÜZ)
- Seniorenrestaurant  
(2. Mittwoch, 12–13 Uhr, BÜZ)
- Café im Seniorengarten  
(mittwochs ab 15 Uhr)
- Gartenzeit + grillen  
(samstags ab 11 Uhr)

#### 2 Mitmachen

Wer möchte, hilft dort mit,  
wo es passt – in kleinen Aufgaben  
mit großer Wirkung.

Zum Beispiel:

- Tische decken, Kaffee ausschenken
- Kuchen backen oder mitbringen
- Beim Kochen und Ausgeben helfen
- Boule, Dart und Brettspiele mitspielen
- Im Garten gießen, pflanzen, ernten
- Seniorenblättchen verteilen
- Neue Gäste begrüßen und begleiten
- Feste und Aktionen unterstützen

#### 3 Etwas Eigenes starten

Aus Mitmachen kann mehr werden:  
eine eigene Aufgabe, eine Idee,  
ein Projekt.

Zum Beispiel:

- Eine Spielrunde oder Gruppe begleiten
- Ein Thema für den Montagstreff  
gestalten
- Eine Gartenaktion planen
- Einen Ausflug oder Kurs organisieren
- Beim Seniorenblättchen mitarbeiten
- Neue Angebote für Lützel entwickeln

Unser Orga-Team für  
den Seniorengarten



v.l.: Klaus Götz, Lioba Ruß, Kurt Vogel  
email: seniorengarten@luetzelaktiv.de



Ohne Anmeldung.  
Ohne Verpflichtung.



**LÜTZELAKTIV**  
Miteinander. Füreinander. Lützel.

# Gemeinsam schmeckt's besser.

## GESICHTER DES SENIORENRESTAURANTS - HELFER, GÄSTE, ORGANISATOREN



### Manchmal muss man es selbst in die Hand nehmen

**Warum Lützel mehr Menschen braucht, die mitdenken, mitreden und mitmachen.**

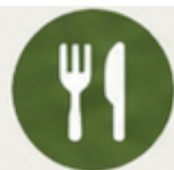
Öffentliche Mittel sind begrenzt. Deshalb braucht ein seniorenfreundlicher Stadtteil mehr als Beschlüsse und Programme. Er braucht Menschen, die vor Ort hinschauen, mitreden und mit anpacken – gemeinsam mit Stadt, Verwaltung und Politik.

- 1 Einsamkeit bleibt ein Thema**  
bei älteren, aber auch bei jungen Menschen. Begegnung und Teilhabe entstehen nicht von allein.
- 2 Zu tun gibt es genug**  
sichere Wege, Sitzmöglichkeiten, Schattenplätze bei Hitze, öffentliche Toiletten, Mobilität und Orte der Begegnung.
- 3 LützelAktiv bringt zusammen**  
Menschen, Ideen und Erfahrung. Wer etwas bewegen möchte, findet bei uns Anschluss.

### MACHEN SIE MIT!

Sie müssen nicht sofort eine Aufgabe übernehmen. Kommen Sie einfach zu einem unserer Treffen, lernen Sie uns kennen oder sprechen Sie uns an.

**Aus einem Gespräch kann eine Idee werden.**



**NÄCHSTER TERMIN  
SENIORENRESTAURANT**



**Mittwoch, 8. Juli 2026**

12:00 Uhr

**Mittwoch, 12. August 2026**

12:00 Uhr



**BITTE ANMELDEN!**

Damit wir besser planen können,  
bitten wir um Anmeldung



Telefon: 0261 98826913

Herausgeber: LützelAktiv e.V.  
Werner Weber (Vors.)  
Neuendorferstr. 170  
56070 Koblenz  
info@luetzelaktiv.de